

Deckung fanden u. M. 31 629 vorgetragen wurden; dieser Verlust blieb 1908/09 bestehen u. erhöhte sich aber 1909/10 u. 1910/11 infolge ungünstiger Verhältnisse in der Bleiweissindustrie auf M. 52 623 bezw. 76 743; 1911/12 konnte der Verlust auf M. 69 450 u. 1912/13 auf M. 28 350 vermindert werden.

Anleihe: M. 500 000 in 5% Oblig. à M. 3000 u. 1000. Zs. 1./7. u. 1./1. Tilgung ab 1905. Noch in Umlauf am 30./6. 1913: M. 380 000. Zahlst.: Bremen: E. C. Weyhausen, Deutsche Nationalbank.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rückl., hierauf 4% Div., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von je M. 500), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Grundstücke 225 000, Gebäude 456 000, Gleisanlage 1800, Masch. 134 000, Mobil. u. Utensil. 16 000, Waren, fertige u. in Fabrikat, befindl. Material. 280 431, Versch. u. Talonsteuer-Res. 5942, Kassa u. Wechsel 23 520, Debit. u. Bankguth. 343 943, Beteilig. 40 000, Verlust 28 350. — Passiva: A.-K. 600 000, Obligat. 380 000, Delkr.-F. 20 000, Kredit. 373 453, Akzepte 181 534. Sa. M. 1 554 988.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 69 450, Fabrikat.- u. Handl.-Unk. 171 582, Zs. 57 051, Abschreib. auf Dubiose 992, do. auf Anlage- u. Beteilig. 49 948, Tant. 10 004. — Kredit: Fabrikat.-Gewinn 330 679, Verlust 28 350. Sa. M. 359 030.

Dividenden: Aktien 1900/1901—1903/1904: 0%; abgest. Aktien 1904/1905—1912/1913: 3, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dr. Herbert Müller.

Prokuristen: Ad. Oidtmann, Gust. Schroers.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Jul. Weber, Duisburg; Stellv. Jul. Müller, Benrath; Legationsrat Herm. vom Rath, Charlottenburg; Siegfried Müller, Duisburg; Ernst Diltthey, Rheyd.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Barmen: Berg. Märk. Bank; Bremen: E. C. Weyhausen.

Ernst C. Bartels Akt.-Ges. in Liquidation in Hamburg, Bieberhaus.

Gegründet: 7./9. 1904 mit Wirkung ab 1./1. 1904; eingetr. 15./11. 1904. Statutänd. 29./12. 1906 u. 19./3. 1907. Gründer: Ernst Konrad Christ. Bartels, Hamburg; Georg Friedr. Christ. Hinrichs, Düsseldorf; Ernst Paul Benkert, Hamburg; Ad. Friedr. Christensen, Hamburg; Hch. Jul. Emil Christensen, Blankenese. Die von den Vorbesitzern Bartels u. Hinrichs eingebrachten Vermögenswerte wurden mit insgesamt M. 560 000 beziffert (darunter M. 150 000 ideeller Wert eingebrachter Geschäftsverbindungen). Dafür erhielten: E. K. C. Bartels M. 460 000 mit 50% u. M. 100 000 voll einbezahlte, G. F. C. Hinrichs M. 360 000 mit 50% u. M. 30 000 voll einbezahlte Aktien, ferner zwei Prokuristen je M. 10 000 vollbezahlte Aktien. Die Beschlussfassung über die Bilanz für 1907 wurde in der G.-V. v. 4./6. 1908 bis zur nächsten ausserord. G.-V. ausgesetzt u. eine Nachprüfung der Bilanz durch eine Revisionskommission beschlossen. Danach ergab sich in einer per ult. 1907 neu aufgestellten Bilanz ein Verlust von M. 461 649; in dieser Bilanz machten sich u. a. Abschreib. notwendig auf Debit. mit M. 150 820, ferner Rückstell. auf Debit. mit M. 62 200, dann auf Beteilig. London mit M. 180 000. In einer per ult. Sept. 1908 aufgestellten Zwischenbilanz erhöhte sich die Unterbilanz um M. 388 351, also auf M. 850 000 infolge von Preisrückgängen auf Bestände, weitere Abschreib. auf Debit. u. auf ein Fabrikunternehmen. Die definitive Bilanz per ult. 1908 wies dann eine Erhöhung der Unterbilanz auf M. 969 768 aus, die sich 1909 auf M. 952 724 verminderte, 1910 wieder auf M. 954 892 erhöhte, 1911 wieder Verminder. auf M. 952 745 u. 1912 auf M. 939 872. Die Gläubiger sind voll befriedigt worden. Die G.-V. v. 28./11. 1908 verweigerte dem früheren Vorst. u. A.-R. die Entlast. u. beschloss die Liquid. der Ges. Dieselbe betrieb Export u. Import von Waren, sowie Handelsgeschäfte aller Art, insbes. die Fortführ. des seit 1./4. 1888 unter der Firma Ernst C. Bartels bestand. Handelsgeschäfts.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Die Aktionäre erhalten ab 21./7. 1913 M. 59.90 pro Aktie als Liquidationserlös. Die Firma der Ges. wurde im Juli 1913 gelöscht.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Kassa 106, Debit. 55 137, Vereinsbank 358, Deutsche Bank 116, Verlust 952 216. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Kredit. 1116, Interimskto 6817. Sa. M. 1 007 934.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 952 745, Handl.-Unk. 2794. — Kredit: Zs. 3323, Verlust 952 216. Sa. M. 955 539.

Schlussbilanz am 28. Juni 1913: Aktiva: Kassa 23, Vereinsbank 503, Depos.-Kto inkl. Zahlung von Adolf Christensen 59 599, Verlust 939 872. Sa. M. 1 000 000. — Passiva: A.-K. M. 1 000 000.

Dividenden 1904—1907: 6, 8, 10, 0%.

Liquidator: Friedr. W. Thomas, Hamburg, Bieberhaus. **Aufsichtsrat:** Vors. Bank-Dir. G. Nordquist, Fr. Hinrichs, Hamburg; C. H. Helbing, Blankenese; Ad. Vollbrandt, Emilio Morpurgo Hamburg.